

# Straße und Anlieger

von

Michael Sauthoff

Richter am Oberverwaltungsgericht

z. Zt. Referatsleiter im Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern



Verlag C.H. Beck München 2003

# Inhaltsübersicht

	Rdn.	Seite
Vorwort .....		V
Inhaltsverzeichnis .....		IX
Abkürzungsverzeichnis .....		XXXIX
Literaturverzeichnis .....		LI

## 1. Teil. Grundlagen

§ 1 Gegenstand und Beteiligte im Recht der öffentlichen Straßen .....	1	1
§ 2 Begriff der öffentlichen Straße .....	11	6
§ 3 Rechtsfolgen der Widmung – Status der wegerechtlich öffentlichen Fläche .....	43	17
§ 4 Kompetenzabgrenzungen.....	46	19

## 2. Teil. Straßenbestandsrecht

§ 5 Bedeutung der Planungsentscheidung für das Straßenrecht i. e. S. ....	69	31
§ 6 Widmung.....	71	31
§ 7 Einstufung.....	290	108
§ 8 Einziehung und Teileinziehung .....	360	132
§ 9 Umstufung .....	433	162
§ 10 Sonstige Gründe des Entfallens der Öffentlichkeit einer Straße .....	472	177
§ 11 Alte Straßen .....	473	177
§ 12 Verbindliche Klärung der Öffentlichkeit eines Weges .....	526	201

## 3. Teil. Das Nutzungsregime öffentlicher Straßen

§ 13 Die Straße als Mehrzweckinstitut .....	545	209
§ 14 Gemeindegebrauch.....	550	210
§ 15 Anliegernutzung und Anliegergebrauch .....	611	239
§ 16 Öffentlich-rechtliche Sondernutzung.....	641	254
§ 17 Zufahrt und Zugang .....	756	294
§ 18 Privatrechtliche Gestattung .....	820	320
§ 19 Telekommunikationsleitungen.....	843	329

## 4. Teil. Straßenverkehrsrecht

§ 20 Verbot verkehrgefährdender Betätigungen .....	859	339
§ 21 Sonderrechte nach § 35 StVO .....	883	347
§ 22 Verkehrsrechtliche Anordnungen (§ 45 StVO) .....	891	350

	Rdn.	Seite
§ 23 Ausnahmen von verkehrsrechtlichen Vorschriften und Anordnungen (§ 46 StVO) .....	1118	447
<b>5. Teil. Straßenbaulast, Verkehrsicherungs- und Reinigungspflichten</b>		
§ 24 Regelungsgegenstände und Abgrenzungen .....	1213	485
§ 25 Straßenbaulast .....	1216	487
§ 26 Kreuzungsrecht und Umleitungen .....	1347	532
§ 27 Verkehrssicherungspflicht .....	1357	536
§ 28 Straßenreinigung und Winterdienst .....	1532	603
<b>6. Teil. Weitere Aspekte des Straßennachbarrechts</b>		
§ 29 Anbaubeschränkungen .....	1660	653
§ 30 Nicht fest verbundene Einrichtungen auf dem An- liegergrundstück .....	1682	661
§ 31 Bepflanzungen an Straßen .....	1684	662
§ 32 Ordnungsrechtliche Bezeichnung der Grundstücke ...	1685	663
§ 33 Straßenleuchten .....	1694	666
§ 34 Anspruch auf Einschreiten der Straßenaufsichtsbe- hörde .....	1709	672
Sachverzeichnis .....		673

# Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Vorwort .....		V
Inhaltsübersicht .....		VII
Abkürzungsverzeichnis .....		XXXIX
Literaturverzeichnis .....		LI

## 1. Teil. Grundlagen

<b>§ 1 Gegenstand und Beteiligte im Recht der öffentlichen Straßen</b> .....	1	1
A. Materien des Rechts der öffentlichen Straßen .....	1	1
B. Beteiligte im Recht der öffentlichen Straßen .....	4	3
I. Behörden .....	4	3
1. Übersicht .....	4	3
2. Insbesondere: Straßenbaubehörden .....	5	3
II. Beteiligte Private .....	6	4
1. Nutzer der Straßen .....	6	4
2. Beteiligte Dritte („Nachbarn“) .....	7	4
3. Begriff des Nachbarrechts .....	9	5
<b>§ 2 Begriff der öffentlichen Straße</b> .....	11	6
A. Der Begriff „öffentlich“ .....	11	6
B. Begriff der öffentlichen Straße im Sinne der Straßengesetze .....	13	7
I. Öffentlichkeit der Straße .....	13	7
II. Begriff der Straße .....	14	7
III. Wesen der öffentlichen Straße .....	18	8
IV. Privatstraße .....	21	9
C. Öffentliche Straße im Sinne des Straßenverkehrsrechts .....	26	11
D. Öffentliche Straße im Sinne der Verkehrssicherungspflicht .....	32	13
E. Begriff der öffentlichen Straße in anderen Zusammenhängen .....	33	14
I. Kreuzungsrecht und Recht der Zufahrten .....	33	14
II. Wege in Wald und Flur .....	34	14

	Rdn.	Seite
III. Straße als Öffentliche Einrichtung im Sinne des Kommunal- und kommunalen Beitragsrechts .....	35	15
IV. Weitere Gesetze .....	38	15
<b>§ 3 Rechtsfolgen der Widmung – Status der wegerechtlich öffentlichen Fläche .....</b>	<b>43</b>	<b>17</b>
A. Theorie modifizierten Privateigentums .....	43	17
B. Öffentliches Eigentum .....	45	18
<b>§ 4 Kompetenzabgrenzungen .....</b>	<b>46</b>	<b>19</b>
A. Gesetzgebungskompetenzen .....	46	19
I. Straßenrecht – Straßenverkehrsrecht .....	46	19
1. Bedeutung der Abgrenzung .....	46	19
2. Prinzipielle Abgrenzung .....	47	20
3. Vorbehalt des Straßenrechts .....	50	22
a) Keine Erweiterung der Widmung .....	51	22
b) Keine dauerhafte Einschränkung der Widmung .....	53	22
4. Vorrang des Straßenverkehrsrechts .....	54	23
5. Schnittstellen .....	55	24
II. Fernstraßenrecht – Landesstraßenrecht .....	56	24
III. Andere Rechtsmaterien .....	58	25
B. Verwaltung .....	60	26
I. Grundsätze .....	60	26
II. Bundesfernstraßen .....	61	26
1. System der Verwaltung .....	61	26
2. Umfang der Verwaltung .....	62	27
3. Weisungen des Bundes .....	64	27
4. Eigentum an Bundesfernstraßen .....	65	28
III. Straßenverkehrsrecht .....	67	28

## 2. Teil. Straßenbestandsrecht

<b>§ 5 Bedeutung der Planungsentscheidung für das Straßenrecht i. e. S. ....</b>	<b>69</b>	<b>31</b>
<b>§ 6 Widmung .....</b>	<b>71</b>	<b>31</b>
A. Bedeutung der Widmung .....	71	32
I. Kreaionsakt der öffentlichen Straße .....	71	32
II. Formen der Widmung .....	73	33
B. Verzichtbarkeit einer Widmung (Elastizität der Widmung) .....	74	34
I. Grundgedanke .....	74	34
II. Anwendungsbereich .....	75	34

	Rdn.	Seite
III. Voraussetzungen .....	76	35
1. Unerhebliche Maßnahmen .....	76	35
2. Verfügungsmacht des Straßenbaulastträgers ....	85	39
3. Mitwirkung anderer Behörden .....	87	39
4. Verkehrsübergabe .....	88	39
5. Rechtsnatur und Rechtsschutz .....	89	40
C. Widmung durch Verwaltungsakt .....	90	40
I. Grundlagen .....	90	40
II. Verfügungsbefugnis des Straßenbaulastträgers ....	93	41
1. Eigentum oder rechtliche Befugnis des Straßenbaulastträgers .....	94	41
2. Besitzerlangung .....	95	41
3. Zustimmung .....	100	43
a) Erforderlichkeit einer Zustimmung .....	100	43
b) Erteilung der Zustimmung .....	105	44
c) Bestand der Zustimmungserklärung .....	110	46
d) Widmung ohne erforderliche Zustimmung .....	113	46
III. Zustimmung des Straßenbaulastträgers .....	115	47
IV. Ermessen zur Widmung .....	116	48
1. Ob-Ermessen .....	117	48
2. Wie-Ermessen .....	122	50
a) Ermessensspielraum .....	122	50
b) Ermessenserwägungen .....	124	51
c) Verhältnis zu vorhergehender Planung .....	126	52
V. Verfahren .....	133	55
1. Widmung als Allgemeinverfügung .....	133	55
2. Zuständigkeit .....	134	56
a) Behördliche Zuständigkeiten .....	134	56
b) Innerkommunale Zuständigkeiten .....	135	56
3. Beteiligung anderer Behörden .....	136	56
4. Anhörung .....	137	56
5. Verfügung und Begründung .....	138	57
VI. Wirksamwerden der Widmung .....	140	57
1. Verbindung mit der Einstufung .....	140	57
2. Bekanntmachung von Widmung mit Einstufung .....	141	57
a) Öffentliche Bekanntmachung .....	141	57
b) Persönliche Benachrichtigung .....	144	59
3. Vorhandensein der Trasse .....	145	59
4. Rückwirkende Widmung .....	147	60
VII. Umfang der öffentlichen Straße .....	150	61
1. Bestimmtheit der Widmung und ihre Auslegung .....	150	61

	Rdn.	Seite
2. Räumliche Ausdehnung .....	154	62
a) Grundsätze .....	154	62
b) Einzelne geeignete Angaben .....	159	64
3. Bestandteile .....	163	66
a) Übersicht .....	163	66
b) Technische Bestandteile .....	164	66
c) Zugehörigkeit zur öffentlichen Straße .....	182	71
d) Rechtswirkungen .....	184	72
4. Umfang des Gemeingebrauchs .....	185	72
VIII. Nichtigkeit der Widmung .....	188	73
D. Rechtsfolgen der Widmung .....	192	75
I. Öffentlich-rechtliche Sachherrschaft .....	192	75
II. Weitere gesetzliche Folgen .....	195	76
1. Direkte Folgen .....	195	76
2. Mittelbare Folgen .....	196	76
3. Ausgeschlossene Folgen .....	198	77
III. Rückständiger Grunderwerb .....	199	78
1. Anwendbarkeit .....	199	78
a) Widmung trotz fehlenden Eigentums des Straßenbaulastträgers .....	199	78
b) Übernahmeanspruch bei nicht gewidmeten Flächen .....	202	78
c) Ausschluss des Anspruchs .....	203	80
2. Frist .....	204	80
3. Höhe des Entschädigungsanspruchs .....	205	80
a) Ausgangspunkt .....	205	80
b) Qualität des Grundstückes .....	206	80
c) Ermittlung des Verkehrswerts .....	211	82
d) Vorteilsausgleich .....	218	83
4. Verfahren bei Übernahmeantrag .....	219	84
IV. Enteignung dinglicher Berechtigter .....	222	84
1. Zur Nutzung Berechtigte .....	222	84
2. Nicht zur Nutzung dinglich Berechtigte .....	223	85
E. Rechtsschutz .....	224	85
I. Aufhebung der Widmung .....	224	85
1. Überblick .....	224	85
2. Anfechtung der Widmung .....	226	86
a) Klagebefugnis .....	226	86
b) Inhaltliche Überprüfung .....	237	89
c) Vorläufiger Rechtsschutz .....	238	90
d) Ausspruch .....	241	91
3. Folgenbeseitigungsanspruch auf Aufhebung der Widmung .....	242	91

	Rdn.	Seite
a) Inhalt des Anspruchs .....	243	91
b) Zeitpunkt der Klage .....	246	92
c) Widmungsbehörde ist nicht Planungsbe- hörde .....	248	94
4. Weitere allgemeine Voraussetzungen .....	250	94
II. Inzidentprüfung einer Widmung .....	251	94
III. Folgenbeseitigungsanspruch bei Inanspruchnahme der Straße bei fehlender Widmung .....	252	95
IV. Verpflichtungsklage auf Widmung .....	253	95
1. Kein Anspruch aus dem Straßenrecht .....	253	95
2. Zusicherung .....	254	96
3. Anspruch auf Erschließung .....	255	97
4. Anspruch auf Schaffung eines Ersatzweges als öffentlichen Straße .....	264	99
F. Widmung in einem förmlichen Planungsverfahren ....	265	100
I. Übersicht .....	265	100
II. Zulässige förmliche Planungsverfahren .....	266	100
1. Enumerative Aufzählung .....	266	100
2. Planfeststellungsbeschluss und -genehmigung..	267	101
3. Bebauungsplan .....	269	101
4. Weitere förmliche Verfahren .....	271	102
III. Verfügungsbefugnis des Straßenbaulastträgers ....	272	102
IV. Regelung im förmlichen Verfahren .....	273	102
1. Widmungsanordnung im förmlichen Verfah- ren .....	273	102
2. Widmungsfiktion kraft Festsetzung der Ver- kehrsfläche im förmlichen Verfahren .....	278	104
V. Rechtsschutz .....	286	106
G. Widmung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag .....	288	107
<b>§ 7 Einstufung</b> .....	290	108
A. Bedeutung der Einstufung .....	290	108
B. Straßenklassen .....	293	109
I. Übersicht .....	293	109
II. Die Kategorien des „dienen“ und „zu dienen be- stimmt“ .....	297	110
1. „Dient“ .....	297	110
2. „Zu dienen bestimmt“ .....	298	110
3. Kombination beider Kriterien .....	300	111
4. Entscheidungsspielräume .....	301	112
a) Gesetzliche Regelung dieser Frage .....	302	112
b) These vom Entscheidungsspielraum der einstufenden Behörde .....	303	112

	Rdn.	Seite
c) Kein Ermessens- oder Beurteilungsspielraum .....	304	112
III. Kriterien .....	309	115
1. Zulässige Kriterien .....	309	115
2. Generell unzulässige Kriterien .....	310	115
IV. Straßenklassen im einzelnen .....	311	115
1. Regelungszusammenhang der Straßenklassen ..	311	115
2. Bundesstraßen .....	313	116
a) Grundlagen .....	313	116
b) Netzzusammenhang .....	316	117
c) Weiträumiger Verkehr .....	319	118
3. Landes-/Staatsstraßen .....	321	119
a) Netzfunktion .....	322	119
b) Weiträumige Verkehrsfunktion .....	323	120
4. Kreisstraßen .....	324	120
a) Überörtlicher Verkehr .....	325	120
b) Netzfunktion .....	326	121
c) Anschlussfunktion .....	327	121
5. Gemeindestraße .....	331	123
a) Allgemeine Charakterisierung .....	331	123
b) Bedeutung der Untergruppen .....	334	124
c) Einzelne Untergruppen .....	339	125
6. Sonstige öffentliche Straßen als eigene Straßenklasse .....	342	125
a) Beschränkt öffentliche Straßen .....	343	125
b) Öffentliche Feld-, Wald- und Wirtschaftswege .....	344	126
c) Eigentümerweg .....	346	127
d) Fußgängerbereiche .....	347	127
e) Auffangnorm .....	348	128
V. Stadtstaaten .....	349	128
VI. Klassifizierung von Ortsumgehungen und Ortsdurchfahrten .....	351	128
C. Einstufung bei Widmung .....	353	129
D. Rechtsschutz .....	355	131
I. Klage des bestimmten Straßenbaulasträgers .....	355	131
II. Klage des Eigentümers oder dinglich Berechtigten der Wegefläche .....	356	131
III. Klage des Anliegers .....	357	131
<b>§ 8 Einziehung und Teileinziehung .....</b>	<b>360</b>	<b>132</b>
A. Grundlagen .....	360	133
I. Begriffe .....	360	133

	Rdn.	Seite
II. Verfassungsrechtliche Stellung .....	364	135
1. Zusammenhang mit der Eigentumsgarantie des Art. 14 GG .....	364	135
2. Abgrenzung zu straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen .....	365	135
B. Einziehung .....	370	137
I. Tatbestandsvoraussetzungen .....	370	137
1. Verlust der Verkehrsbedeutung .....	370	137
a) Landesstraßengesetze .....	370	137
b) Bundesfernstraßengesetz .....	372	138
2. Überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls .....	373	139
a) Im Gesetz vorgesehener Tatbestand .....	373	139
b) Im Gesetz nicht vorgesehener Tatbestand ...	374	139
c) Planerische Grundentscheidung .....	376	140
3. Keine Regelung der Voraussetzungen .....	378	141
4. Besondere Aspekte der Planungs- bzw. Er- messensentscheidung .....	379	141
a) Stellung der Anlieger .....	379	141
b) Andere private Belange .....	383	143
c) Belange einer Nachbargemeinde .....	386	145
II. Entscheidungsspielraum .....	387	145
1. Struktur der Entscheidung .....	387	145
2. Unzulässige Funktion der Einziehung .....	389	146
III. Rechtsfolgen der Einziehung .....	390	146
C. Teileinziehung .....	392	147
I. Grundsätze .....	392	147
II. Materielle Entscheidung .....	394	148
1. Trennung der planerischen Entscheidung von der (Teil)Einziehung .....	394	148
a) Herleitung .....	394	148
b) Folgerungen .....	399	150
2. Zu berücksichtigende Belange .....	401	150
3. Insbesondere: Einrichtung einer Fußgänger- zone .....	403	151
a) Inhalt der Widmung .....	403	151
b) Abwägungsgesichtspunkte .....	404	151
c) Festsetzungen im Bebauungsplan .....	405	151
D. Verfahren .....	407	152
I. (Teil)Einziehung außerhalb des Erlasses einer straßenrechtlichen Allgemeinverfügung .....	407	152
1. Einziehung durch Festsetzung in förmlicher Planung .....	407	152

	Rdn.	Seite
2. „Elastizität“ .....	409	153
3. Konzentrationswirkung anderer Gestaltungen .....	410	154
II. Einziehung durch Allgemeinverfügung .....	411	154
1. Ankündigung der beabsichtigten Einziehung ..	411	154
2. Beteiligung .....	412	155
3. Entscheidung .....	413	155
4. Inhalt des Verwaltungsakts .....	415	156
5. Bekanntgabe .....	416	156
E. Rechtsschutz .....	417	157
I. Anfechtung der (Teil)Einziehung .....	417	157
1. Statthafte Rechtsbehelfe .....	417	157
2. Klagebefugnis .....	418	157
a) Aufrechterhaltung des Gemeingebrauchs ...	418	157
b) Anlieger der betroffenen Straße .....	419	157
c) Anlieger anderer Straßen .....	426	160
d) Nachbargemeinde .....	428	160
3. Prüfungsumfang .....	429	161
II. Klage gegen die Planungsentscheidung und auf Folgenbeseitigung durch Aufhebung der Teilein- ziehung .....	430	161
III. Klage auf straßenverkehrsrechtliche Anordnung	431	161
IV. Verpflichtungsklage .....	432	162
<b>§ 9 Umstufung</b> .....	433	162
A. Regelungsinhalt .....	433	163
B. Voraussetzungen .....	435	163
I. Änderung der Verkehrsbedeutung .....	435	163
1. Voraussetzung der Änderung .....	435	163
2. Von Anfang an unzutreffende Einstufung .....	438	164
3. Besonderheiten bei Bundesstraßen .....	439	165
4. Umstufung aus Gründen des öffentlichen Wohls .....	440	165
II. Charakter der Entscheidung .....	441	165
III. Kriterien .....	443	167
1. Relevante Kriterien .....	443	167
a) Zweckbestimmung .....	443	167
b) Tatsächliche Verkehrsbedeutung .....	444	167
2. Nicht relevante Kriterien .....	446	168
C. Verfahren .....	448	169
I. Reguläres Verfahren .....	448	169
1. Bundesstraßen .....	448	169
a) Abstufung von Bundesstraßen .....	448	169

	Rdn.	Seite
b) Aufstufung zu Bundesstraßen .....	451	170
c) Sonstige Regelungen .....	452	170
2. Umstufungen innerhalb der Straßenklassen des Landesstraßenrechts .....	453	170
II. Umstufung in anderen Verfahren .....	455	171
1. Umstufung in anderen förmlichen Verfahren ...	455	171
2. Umstufungsfiktion .....	456	171
D. Rechtsfolgen .....	457	172
I. Anwendungsbereich .....	457	172
II. Eigentumswechsel .....	458	172
III. Einstandspflicht des alten Straßenbaulastträgers ..	459	172
1. Grundprinzip .....	459	172
2. Ausbauzustand der Straße .....	460	173
3. Grunderwerb .....	463	173
4. Sonstiges .....	465	174
5. Änderung des Widmungsumfangs .....	466	175
E. Rechtsschutz .....	467	175
I. Klagebefugnis .....	467	175
1. Anfechtungsklage .....	467	175
a) Neuer Straßenbaulastträger .....	467	175
b) Anlieger .....	468	176
2. Verpflichtungsklage .....	469	176
II. Umfang der gerichtlichen Überprüfung .....	470	176
III. Streitwert .....	471	176
<b>§ 10 Sonstige Gründe des Entfallens der Öffentlichkeit einer Straße .....</b>	<b>472</b>	<b>177</b>
<b>§ 11 Alte Straßen .....</b>	<b>473</b>	<b>177</b>
A. Überleitungsvorschriften .....	473	178
I. System .....	473	178
II. Im Besonderen: Das Beitrittsgebiet .....	478	180
B. Alte Straßen als öffentliche Straßen im Rechtssinne ..	482	181
I. Allgemeine Grundsätze der Ermittlung alter Straßen im Rechtssinne .....	482	181
II. Entstehung alter Straßen .....	484	183
1. Grundsätze .....	484	183
2. Länderrechte .....	485	183
3. Unvordenkliche Verjährung .....	503	192
III. Umfang des Gemeingebrauchs .....	508	194
C. Alte Straßen als tatsächlich öffentliche Straßen .....	509	194
D. Beseitigung und Verlegung alter Straßen .....	513	196
E. Rechtsfolgen .....	519	198
I. Allgemeine Folgen .....	519	198

	Rdn.	Seite
II. Eigentumsfragen .....	520	198
1. Gesetzlicher Eigentumswechsel .....	521	198
2. Rückständiger Grunderwerb .....	522	199
3. Besonderheiten in der ehemaligen DDR .....	523	199
<b>§ 12 Verbindliche Klärung der Öffentlichkeit eines Weges.....</b>	<b>526</b>	<b>201</b>
A. Bestandsverzeichnisse .....	526	201
I. Regelnde Bestandsverzeichnisse .....	526	201
II. Straßen- und Bestandsverzeichnisse lediglich als Beweisurkunden .....	532	203
B. Verbindliche Klärung durch Verwaltungsakt .....	535	204
C. Klärung durch die Verwaltungsgerichte .....	537	205
D. Einschreiten .....	540	206
I. Sperrung durch den Eigentümer der Wegefläche .....	540	206
1. Rechtswidrigkeit einer Sperrung .....	540	206
2. Ordnungsbehördliches Einschreiten .....	542	207
3. Vorläufiger Rechtsschutz .....	543	207
II. Sperrung der Wegefläche durch eine öffentlich-rechtliche Körperschaft .....	544	207
<b>3. Teil. Das Nutzungsregime öffentlicher Straßen</b>		
<b>§ 13 Die Straße als Mehrzweckinstitut .....</b>	<b>545</b>	<b>209</b>
<b>§ 14 Gemeingebrauch .....</b>	<b>550</b>	<b>210</b>
A. Grundsätze .....	550	213
B. Rahmen der Widmung .....	553	214
I. Inhalt der Widmungsverfügung .....	553	214
II. Gesetzliche Erweiterungen des Gemeingebrauchs .....	555	215
1. Grundsätze der Nutzung durch Träger der Daseinsvorsorge .....	555	215
2. Fahrzeuge .....	557	216
3. Sonstige Nutzungen .....	558	216
4. Sonstige Vorschriften .....	559	217
III. Verkehrszweck .....	560	217
1. Grundsätze .....	560	217
2. Abstellen von Fahrzeugen .....	561	218
a) Gemeingebäuchliches Abstellen .....	561	218
b) Abstellen zu überwiegend gewerblichen Zwecken .....	563	219
3. Zwecke der Kommunikation .....	567	221
a) Problemlage .....	567	221

	Rdn.	Seite
b) Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	569	222
c) Lösung in den Straßengesetzen .....	571	223
4. Folgerungen im Einzelnen .....	578	227
a) Meinungsäußerungen .....	579	227
b) Pressefreiheit .....	580	227
c) Religionsausübung .....	581	228
d) Straßenkunst .....	583	229
e) Musizieren .....	584	230
5. Betätigungen aus wirtschaftlich-werbenden Gründen .....	585	230
a) Grundsätze .....	585	230
b) Verkaufsvorgänge .....	586	230
c) Kommunikativ gewerbliche Betätigung .....	588	231
IV. Grenze des Straßenverkehrsrechts .....	593	234
1. Grundsätze .....	593	234
2. Maßgeblichkeit der Vorschriften des Straßen- verkehrsrechts .....	594	234
V. Grenze der erkennbaren tatsächlichen Beschaf- fenheit der Straße .....	598	235
C. Schranke der Gemeinverträglichkeit .....	600	236
I. Grundsätze .....	600	236
II. Entziehen der Verkehrsfläche durch Gegenstände	601	236
III. Weitere Fallgestaltungen .....	604	237
D. Grundrechtlicher Schutz des Gemeingebrauchs .....	605	237
E. Entgelt für die Ausübung des Gemeingebrauchs .....	606	238
F. Kosten für die übermäßige Inanspruchnahme des Gemeingebrauchs .....	610	239
<b>§ 15 Anliegernutzung und Anliegergebrauch .....</b>	<b>611</b>	<b>239</b>
A. Ausgangspunkt .....	611	240
I. Inhalt .....	611	240
II. Begriffe .....	612	241
III. Regelungen der Anliegerpositionen .....	613	241
1. Verfassungsrechtliche Verankerung .....	613	241
a) Schutzbereich .....	613	241
b) Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	616	243
c) Enteignung .....	617	243
2. Ermittlung einfachrechtlicher Regelungen .....	618	244
3. Folgen der verfassungsrechtlichen Veranke- rung: Auslegung dieser Regelungen .....	620	245
IV. Voraussetzungen der Befugnis .....	621	246
1. Lage des Grundstücks .....	621	246
2. Träger der Gewährleistung .....	622	246

	Rdn.	Seite
B. Parkmöglichkeiten .....	625	247
C. Andere Nutzungen der Straße .....	626	247
I. Verfassungsrechtliche Grundlage .....	626	247
1. Kellerschächte .....	626	247
2. Aufstellen von Müllbehältnissen .....	627	247
3. Lagerung von Baumaterialien, Aufstellen von Bauzäunen und Baugerüsten .....	628	248
II. Einfachrechtliche Regelung .....	630	249
D. „Kontakt nach außen“ von Gewerbegrundstücken ...	632	250
I. Verfassungsrechtliche Grundlage .....	632	250
II. Einzelne Ausprägungen .....	635	252
1. Markisen .....	635	252
2. Warenautomaten .....	636	252
3. Werbeanlagen .....	637	252
4. Öffentliche Verkehrsweiser .....	639	253
5. Verkaufsstände .....	640	253
<b>§ 16 Öffentlich-rechtliche Sondernutzung .....</b>	<b>641</b>	<b>254</b>
A. Begriff .....	641	254
I. Überschreiten des Gemeingebrauchs .....	641	254
II. Bestimmungsfunktion des Straßenverkehrsrechts .....	642	255
III. Abgrenzung öffentlich-rechtliche und privat- rechtliche Sondernutzung .....	643	255
1. Grundsätze .....	643	255
2. Einzelfälle .....	645	256
B. Sondernutzererlaubnis .....	647	257
I. Zweck .....	647	257
II. Ermessensgesichtspunkte .....	648	257
1. Zulässige Erwägungen .....	648	257
2. Straßenbezogene Erwägungen .....	650	258
3. Bauplanerische und baupflegerische Belange .....	651	258
4. Sonstige sachgerechte Erwägungen .....	654	259
5. Andere, insbesondere ordnungsrechtliche Gesichtspunkte .....	657	260
a) Herrschende Ansicht .....	657	260
b) Mindermeinung .....	660	261
c) Brandenburg .....	661	261
6. Sonstige unzulässige Erwägungen .....	662	261
7. Grundrechte .....	666	263
a) Grundsätze .....	666	263
b) Einzelfälle .....	669	264
8. Gleichheitssatz und Ermessensrichtlinien .....	674	266
9. Zuweisung eines Standorts .....	678	267

	Rdn.	Seite
10. Nebenbestimmungen zur Sondernutzungserlaubnis .....	679	267
a) Gesetzliche Vorgaben .....	679	267
b) Bedingung und Auflagen .....	680	267
III. Verfahren .....	683	268
1. Entbehrlichkeit einer Sondernutzungserlaubnis .....	683	268
a) Abschließende anderweitige Regelung .....	683	268
b) Konzentrationswirkung einer Gestattung nach StVO .....	684	269
c) Parallelität der Gestattungen .....	689	271
2. Antrag .....	690	272
3. Durchführung des Verfahrens .....	692	272
IV. Erforderlichkeit einer zusätzlichen privaten Gestattung .....	693	272
1. Identität von Straßenbaulastträger und Eigentümer .....	693	272
2. Zustimmung des privaten Eigentümers oder dinglich Berechtigten .....	694	273
V. Aufhebung nach §§ 48 ff. LVwVfG .....	695	273
1. Rücknahme .....	695	273
2. Widerruf .....	696	273
VI. Rechtsschutz .....	700	275
1. Rechtsschutz des Antragstellers .....	700	275
2. Rechtsschutz eines Nachbarn .....	704	276
3. Konkurrenzschutz .....	705	276
C. Sondernutzungssatzung .....	707	277
I. Möglicher Regelungsgegenstand: Sondernutzung .....	707	277
II. Regelungsinhalt .....	710	278
1. Erlaubnisfreistellung .....	710	278
2. Verbote und Maßgaben für die Erteilung der Erlaubnis .....	711	278
III. Rechtsschutz .....	714	280
D. Sondernutzungsvertrag .....	715	280
I. Grundsätze .....	715	280
II. Werbenutzungsvertrag .....	716	280
E. Verantwortlichkeit .....	720	282
F. Entgelte .....	721	282
I. Sondernutzungsgebühren .....	721	282
1. Charakter als Gebühr .....	721	282
2. Gebührentatbestand .....	724	283
3. Gebührenpflichtiger .....	726	284
4. Bemessung der Gebühren .....	727	285
a) Grundlagen .....	727	285

	Rdn.	Seite
b) Regelung in der Satzung/Verordnung .....	732	286
c) Konkrete Bemessung .....	740	290
d) Befreiung .....	742	290
5. Rechtsschutz .....	744	291
II. Privatrechtliches Entgelt .....	746	291
G. Einschreiten gegen unerlaubte Sondernutzung .....	747	292
I. Entscheidungsvorgaben .....	747	292
II. Anspruch Dritter auf Einschreiten .....	750	292
III. Kosten .....	752	293
<b>§ 17 Zufahrt und Zugang</b> .....	<b>756</b>	<b>294</b>
A. Verfassungsrechtliche Mindestgewährleistung .....	756	294
I. Schutzbereich .....	756	294
1. Erstmaliger Zugang als Mindestgarantie .....	756	294
2. Zufahrt für nicht gewerblich genutzte Grundstücke .....	757	295
3. Zufahrt für gewerblich genutzte Grundstücke .....	762	296
4. Ausgestaltung der Anbindung des Zugangs oder der Zufahrt .....	770	300
II. Anliegerbelange in Planungs- und Ermessensentscheidungen .....	777	302
B. Regelungssystematik des FStrG und der Landesstraßengesetze .....	779	303
C. Allgemeine Regeln für Zufahrten und Zugänge .....	780	304
I. Einfachgesetzliche Garantie des Anliegergebrauchs .....	780	304
1. Regelung des Bundes und der Landesstraßengesetze außer Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein .....	780	304
2. Regelung nur der sondernutzungspflichtigen Zufahrten und Zugänge .....	781	305
II. Verlangen nach Änderung und Beseitigung einer Zufahrt oder eines Zugangs; Verbot der Anlegung einer Zufahrt .....	782	305
1. Ausdrückliche Regelung .....	782	305
2. Grenze der Gemeinverträglichkeit in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein .....	784	306
III. Unterbrechung oder Erschwerung der Zufahrt oder des Zugangs .....	785	306
D. Sondernutzungserlaubnispflichtige Zufahren und Zugänge .....	790	308
I. Erlaubnispflichtige Anlagen .....	790	309

	Rdn.	Seite
1. Zufahrten und Zugänge außerhalb der Ortsdurchfahrt klassifizierter Straßen .....	791	309
2. Neuanlage oder Änderung .....	793	309
II. Entscheidungsvorgaben für die Erlaubnis .....	796	310
III. Verfahren .....	798	311
IV. Aufhebung der Erlaubnis einer Zufahrt .....	799	312
V. Kostentragung .....	801	313
1. Grundsätze .....	801	313
2. Bei Errichtung der Zufahrt .....	802	313
3. Anpassungspflicht bei Änderung der Straße ....	803	314
VI. Einschreiten gegen Zufahrt ohne Erlaubnis .....	804	314
E. Nicht sondernutzungspflichtige Zufahrten und Zugänge .....	806	315
I. Einstufung .....	806	315
II. Kosten für die Errichtung und Erhaltung einer Zufahrt .....	810	316
F. Andere Beschränkungen von Zugängen und Zufahrten .....	814	318
G. Erlaubnispflicht bei Eingriff in die Straße .....	816	319
H. Stellung der Anlieger gegenüber der öffentlich-rechtlichen Nutzung der Straße durch Dritte .....	817	319
<b>§ 18 Privatrechtliche Gestattung .....</b>	<b>820</b>	<b>320</b>
A. Tatbestände .....	820	320
I. Keine Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs ....	820	320
II. Verlegung von öffentlichen Versorgungsleitungen .....	821	320
B. Rechtsfolgen .....	825	322
I. Entscheidungsbefugnis .....	825	322
II. Entscheidung über die Gestattung .....	827	324
1. Vorgaben .....	827	324
2. Form .....	829	324
3. Musterverträge für Versorgungsleitungen .....	830	324
4. Entgelt .....	831	325
5. Folgekostenregelung bei Versorgungsleitungen .....	833	325
III. Enteignungsrecht des Versorgungsunternehmens	840	327
C. Sorgfaltspflichten eines Tiefbauunternehmers .....	842	328
<b>§ 19 Telekommunikationsleitungen .....</b>	<b>843</b>	<b>329</b>
A. Frühere Regelung .....	843	329
B. Nutzungsbefugnis der Telekommunikationsunternehmen .....	844	330

	Rdn.	Seite
I. Nutzungsrecht an öffentlichen Straßen und Wegen .....	844	330
1. Regelungszusammenhang .....	844	330
2. Begriff der Telekommunikationslinien .....	846	331
3. Befugnisse des Telekommunikationsunternehmens .....	847	331
4. Beteiligungsrechte der Straßenbaulastträger und Gemeinden .....	853	332
5. Gebühren .....	854	333
6. Unterhaltungslast .....	856	333
II. Mitbenutzung von anderen „besondere Anlagen“ .....	857	334
III. Nutzungsrecht an nicht öffentlichen Straßen und Wegen .....	858	334
<b>4. Teil. Straßenverkehrsrecht</b>		
<b>§ 20 Verbot verkehrgefährdender Betätigungen .....</b>	<b>859</b>	<b>339</b>
A. Veranstaltungen nach § 29 StVO .....	859	339
I. Zweck der Verbote .....	859	339
II. Verbot von Rennen mit Kraftfahrzeugen (§ 29 I StVO) .....	860	339
III. Erlaubnispflichtige Veranstaltungen (§ 29 II StVO) .....	862	340
IV. Großraum- und Schwerverkehr (§ 29 III StVO) ..	866	341
B. Verbote nach § 30 StVO .....	870	342
I. Verbot von störenden Veranstaltungen (§ 30 II StVO) .....	870	342
II. Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen (§ 30 III StVO) .....	871	343
C. Verbot von Sport und Spiel (§ 31 StVO) .....	872	343
D. Verbot des Hindernisaufbringens (§ 32 StVO) .....	873	343
E. Verkehrsbeeinträchtigungen (§ 33 StVO) .....	879	345
I. Anbieten von Waren und Leistungen .....	879	345
II. Werbeanlagen etc. ....	882	346
<b>§ 21 Sonderrechte nach § 35 StVO .....</b>	<b>883</b>	<b>347</b>
A. Privilegierte Fahrten .....	883	347
I. Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Bundesgrenzschutz u. ä. ....	883	347
II. Post- und Telekommunikationsunternehmen .....	886	348
III. Sonstige Fahrzeuge .....	888	349
B. Ausübung der Sonderrechte .....	890	349

	Rdn.	Seite
§ 22 Verkehrsrechtliche Anordnungen (§ 45 StVO) .....	891	350
A. Grundlagen .....	891	350
I. Bedeutung der Vorschrift .....	891	350
II. Kompetenzrechtliche Befugnisse .....	893	351
B. Gemeinsame Anforderungen an verkehrsrechtliche Anordnungen .....	895	351
I. Grundsatz: Einzelausweisung – Ausnahme: Zonenanordnung .....	895	351
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	896	352
1. Öffentliche Fläche im Sinne der StVO.....	896	352
2. Vorrang der speziellen Tatbestandsvoraussetzungen der § 45 I 2 und Ia bis e sowie denen in § 45 II und § 45 VIII StVO .....	897	352
3. Gefahrenlage oder Belästigung .....	898	353
4. Bedeutung der Maßgaben des § 45 IX StVO ....	901	354
a) Systematische Stellung .....	901	354
b) Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs .....	904	355
III. Ermessensentscheidung .....	906	356
IV. Zwingende gesetzliche Bindungen (Ermessensgrenzen/Planleitsätze) .....	907	357
1. Zweck der Ermächtigung .....	908	357
2. Grenzen der Widmung .....	910	358
3. Überschreitung des Kerns von Grundrechten .....	911	358
4. Verbot der Gefährdungen für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer oder Dritter .....	912	358
5. Verbot der Anordnung rechtlich oder tatsächlich unmöglichen Verhaltens .....	913	359
6. Grundsätzliche Bindung an amtliche Verkehrszeichen und -einrichtungen .....	915	360
V. Ermittlung der betroffenen Belange .....	916	360
1. Grundlagen .....	916	360
2. Grundrechte und Beschränkungen des Verkehrs .....	917	360
a) Übersicht .....	917	360
b) Anliegerverbrauch .....	918	361
c) Berufsfreiheit .....	920	362
d) Teilnahme am Gemeinbrauch (Art. 2 I GG) .....	920	363
3. Sonstige schutzwürdige Interessen Dritter .....	922	363
4. Immissionen von der Straße .....	923	364
a) Bedeutung .....	923	364

	Rdn.	Seite
b) Immissionen an der enteignungsgleichen und gesundheitsgefährdenden Grenze .....	924	364
c) Darunter liegende Immissionen: Abwä- gungsdirektiven .....	929	366
5. Belange von Gemeinden .....	930	367
6. Interessen der Allgemeinheit .....	933	368
VI. Einstellung der zu berücksichtigenden Belange in den Entscheidungsvorgang .....	934	368
VII. Wahl des Entscheidungsprogramms als Ermes- sens- oder Planungsentscheidung .....	936	369
1. Entscheidungsprogramme .....	936	369
2. Ermessensentscheidung .....	939	370
a) Bindungen .....	939	370
b) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	940	371
3. Planungsentscheidung .....	943	372
VIII. Bestimmtheit der Regelung .....	948	374
C. Anordnungen im Zusammenhang mit dem Straßen- zustand und Baumaßnahmen .....	950	375
I. Verkehrsbeschränkungen zur Durchführung von Arbeiten im Straßenraum (§ 45 I 2 Nr. 1 StVO) ..	950	375
II. Verkehrsbeschränkungen zur Verhütung außer- ordentlicher Schäden an der Straße (§ 45 I 2 Nr. 2 StVO) .....	951	376
III. Anordnungen an den Bauunternehmer im Zu- sammenhang mit Bauarbeiten (§ 45 VI StVO) .....	953	376
D. Anordnungen aus Immissionsschutzgründen .....	956	378
I. Gebiets- und Anlagenschutz vor Verkehrs- missionen (§ 45 I a StVO) .....	956	378
II. Anordnungen zum Schutz der Wohnbevölke- rung vor Lärm und Abgasen (§ 45 I 2 Nr. 3 StVO) .....	959	379
1. Schutzgut und Anwendungsbereich .....	960	379
2. Tatbestandsvoraussetzungen .....	963	380
3. Ermessen .....	968	382
4. Einzelne Maßnahmen .....	972	384
a) Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit ..	972	384
b) Nachfahrverbot für Lkw .....	973	384
c) Saisonverkehrsverbot .....	974	385
III. Anordnungen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen (§ 45 I b 1 Nr. 5 1. Alt. StVO) .....	975	385
1. Tatbestandsvoraussetzungen .....	975	385
2. Maßnahmen .....	976	386

	Rdn.	Seite
IV. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtung bei Smog (§ 45 I d StVO) .....	977	386
V. Ansprüche auf fehlerfreie Ermessenentscheidung .....	979	387
E. Anordnung zum Schutz der Gewässer und Heilquellen (§ 45 I 2 Nr. 4 StVO) .....	980	388
F. Anordnungen mit städteplanerischem Einschlag .....	981	388
I. Vetorecht der Gemeinde .....	981	388
1. Anwendungsbereich .....	981	388
2. Inhalt des Vetorechts .....	983	389
II. Bewohnerparkplätze .....	985	389
1. Einrichtung von Bewohnerparkzonen .....	986	390
a) Voraussetzungen .....	986	390
b) Befugnis der Straßenverkehrsbehörde .....	993	393
c) Planerische Vorentscheidung der Gemeinde .....	994	393
d) Grenzen .....	996	395
e) Keine straßenrechtlichen Voraussetzungen..	998	395
2. Erteilung eines Bewohnerparkausweises .....	999	396
III. Anordnungen zur Kennzeichnung von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen (§ 45 I b 1 Nr. 3 StVO) .....	1003	397
1. Begriffe .....	1003	397
2. Kennzeichnung .....	1004	398
3. Kennzeichnung von Fußgängerbereichen (§ 45 I b 1 Nr. 3 1. Alt. StVO) .....	1007	399
a) Begriff der Fußgängerzone .....	1007	399
b) Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde .....	1009	399
c) Weitere Regelungen der Straßenverkehrsbehörde .....	1012	400
4. Kennzeichnung von verkehrsberuhigten Bereichen .....	1015	401
a) Zielrichtung .....	1015	401
b) Ausgestaltung .....	1017	402
c) Befugnis der Straßenverkehrsbehörde .....	1019	403
IV. Tempo 30-Zone (§ 45 I c und d StVO) .....	1020	404
1. Inhalt der Regelung .....	1020	404
2. Voraussetzungen .....	1022	404
a) Tempo 30-Zone .....	1022	404
b) Verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche (§ 45 I b StVO) .....	1026	406
3. Ermessenerwägungen .....	1027	406

	Rdn.	Seite
4. Sicherheit des Verkehrs .....	1028	407
a) Zonenbewusstsein .....	1028	407
b) Bauliche Umgestaltung .....	1032	409
5. Anspruch der Gemeinde auf Anordnung .....	1034	410
G. Anordnungen zur Unterstützung der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde (§ 45 I b 1 Nr. 5 2. Alt. StVO) .....	1035	410
H. Allgemein sicherheitsbezogene Anordnungen .....	1039	412
I. Anordnung hinsichtlich der zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen (§ 45 I 2 Nr. 5 StVO) .....	1039	412
II. Anordnungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von gebührenpflichtigen Parkplätzen für Großveranstaltungen (§ 45 I 1 b Nr. 1 StVO) .....	1040	413
III. Anordnungen im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Parkmöglichkeiten für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde (§ 45 I b 1 Nr. 2 StVO) .....	1041	413
1. „Im Zusammenhang mit der Kennzeichnung“ .....	1041	413
2. Schaffung von Parkplätzen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde .....	1042	414
IV. Anordnungen zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung in Zonen nach § 45 I b 1 Nr. 3 StVO (§ 45 I b 2 Nr. 4 StVO) .....	1044	414
V. Anordnung zur Erforschung des Unfallgeschehens, des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsabläufe sowie zur Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen (§ 45 I 2 Nr. 6 StVO) .....	1045	415
I. Generalklausel des § 45 I 1 StVO .....	1048	416
I. Grundlagen .....	1049	416
1. Tatbestand .....	1049	416
2. Ermessen .....	1051	417
II. Einzelne Zwecke .....	1052	418
1. Anordnungen zum allgemeinem Lärmschutz ..	1052	418
2. Schutz vor Auswirkungen des Straßenverkehrs ..	1053	418
3. Hinweis auf Beschränkung der Widmung .....	1054	418
4. Geschwindigkeitsbegrenzung .....	1055	419
5. (Teil)Sperrung einer Straße .....	1060	421
6. Sonderfahrspuren .....	1061	421
7. Halte- und Parkverbot .....	1063	423
a) Allgemeines Halte- und Parkverbot .....	1063	423

	Rdn.	Seite
b) Schutz von Garagen- und Grundstückseinfahrten .....	1066	424
c) Reichweite eines Halte- und Parkverbots ...	1068	425
d) Parkuhren .....	1069	425
e) Beschränkung von Parkplätzen; Sonderparkplätze .....	1070	426
8. Verbot des Linksabbiegens .....	1071	426
9. Lichtzeichenanlage .....	1072	427
J. Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit (§ 45 VIII StVO).....	1075	428
K. Verkehrsregelungspflicht (§ 45 III StVO) .....	1076	428
I. Grundsätze .....	1076	428
II. Anordnungen als Folge der Verkehrsregelungspflicht .....	1078	429
1. Inhalt der Verkehrsregelungspflicht .....	1078	429
2. Warnschilder .....	1079	430
3. Hinweis auf Änderung der bisherigen Regelungen .....	1084	432
4. Gestaltung der Beschilderung .....	1085	432
5. Anspruch auf Beschilderung und Amtspflicht..	1087	433
L. Verfahren .....	1088	434
I. Rechtswirkung der Anordnung .....	1088	434
II. Bekanntgabe .....	1090	434
1. Durch Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtung, auch durch Rundfunk .....	1090	434
2. Anderweitige Bekanntmachung an Einzelne ....	1093	435
III. Zusicherung .....	1094	436
IV. Aufhebung und Beseitigung des Verkehrszeichen bzw. der Verkehrseinrichtung .....	1095	437
M. Rechtsbehelfe .....	1097	437
I. Anfechtungswiderspruch und -klage .....	1097	437
1. Statthaftigkeit .....	1097	437
2. Widerspruchs- und Klagebefugnis .....	1098	438
a) Nur natürliche Personen .....	1098	438
b) Verkehrsteilnehmer .....	1099	438
c) Anlieger der betroffenen Straße .....	1101	439
d) Anlieger drittbetroffener Straßen .....	1102	439
3. Frist .....	1103	440
4. Gerichtliche Kontrolle .....	1103	442
a) Maßgebender Zeitpunkt .....	1106	442
b) Materielle Rechtmäßigkeit .....	1107	442
II. Verpflichtungsklage .....	1113	445
1. Statthaftigkeit .....	1113	445

	Rdn.	Seite
2. Antrags- und Klagebefugnis .....	1114	445
3. Gerichtliche Kontrolle: Maßgeblicher Zeitpunkt .....	1117	446
<b>§ 23 Ausnahmen von verkehrsrechtlichen Vorschriften und Anordnungen (§ 46 StVO) .....</b>	<b>1118</b>	<b>447</b>
A. Bedeutung der Vorschrift .....	1118	447
B. Allgemeine Grundsätze der Entscheidung nach § 46 StVO .....	1120	448
I. Tatbestandsvoraussetzungen .....	1120	448
II. Ermessensentscheidung .....	1121	448
1. Generelle Vorgaben .....	1122	448
2. Generelle Grenzen .....	1123	449
a) Kein Leerlaufen der generellen Anordnung .....	1123	449
b) Keine Schaffung von Gefährdungen der Sicherheit des Verkehrs; Gebot der Rücksichtnahme .....	1124	449
c) Straßenrechtliche Widmung .....	1125	449
3. Ermessenszwecke .....	1126	450
a) Ziel des Ge- oder Verbots .....	1126	450
b) Erfordernis einer besonderen Ausnahmelage .....	1127	450
c) Vorliegen einer erforderlichen Ausnahmelage .....	1134	453
d) Ermessensgesichtspunkte .....	1138	455
e) Abwägungsentscheidung. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	1148	458
f) Einzelfall oder allgemein für bestimmte Antragsteller .....	1153	460
g) Gleichbehandlungsgrundsatz .....	1154	460
h) Verwaltungsvorschrift zu § 46 StVO .....	1155	461
i) Nebenbestimmungen als Teil der Ermessensentscheidung (§ 46 III StVO) .....	1157	462
III. Anspruch auf fehlerfreie Ermessensentscheidung .....	1160	463
C. Ausnahmen von Vorschriften der StVO .....	1161	463
I. Vorschriften über die Straßenbenutzung (§ 46 I Nr. 1 i. V. m. § 2 StVO) .....	1161	463
II. Halt- und Parkverbote .....	1163	465
1. Verbote nach § 12 IV StVO .....	1163	465
2. Parkuhren und in Halteverbotszonen .....	1166	466
3. Nacht- und Sonntagsparkverbot .....	1167	467
4. Sonstige Halt- und Parkverbote (§ 46 II i. V. m. § 12 StVO) .....	1168	467

	Rdn.	Seite
III. Verbot der abstrakten Gefährdung des Verkehrs	1170	468
1. Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen (§ 46 I Nr. 8 i. V. m. § 32 I StVO) .....	1170	468
2. Verbot, Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten (§ 46 I Nr. 9 i. V. m. § 33 I Nr. 2 StVO) .....	1173	469
IV. Rennen mit Kraftfahrzeugen (§ 46 II i. V. m. § 29 I StVO) .....	1175	470
D. Ausnahmen von Anordnungen gem. § 45 StVO (§ 46 I Nr. 11 StVO) .....	1179	472
I. Tatbestandsvoraussetzungen .....	1179	472
II. Ermessensentscheidung .....	1180	472
III. Sonderfall: Verkehrszeichen ohne Anordnung (§ 33 II StVO) .....	1185	474
E. Verfahren .....	1186	474
I. Geltung des allgemeinen Verwaltungsverfah- rensrechts .....	1186	474
II. Zuständigkeit .....	1187	474
III. Antrag .....	1189	475
IV. Sachverhaltsermittlung .....	1190	475
V. Anhörung des Antragstellers .....	1193	477
VI. Beteiligung anderer Behörden .....	1194	477
VII. Bescheid .....	1196	478
1. Regelungsinhalt .....	1196	478
2. Bestimmtheit der Adressaten .....	1199	478
3. Schriftform und Begründung .....	1201	479
VIII. Aufhebung nach §§ 48 ff. LVwVfG .....	1202	479
1. Rücknahme .....	1202	479
2. Widerruf .....	1203	480
F. Rechtsschutz .....	1207	481
I. Rechtsschutz des Antragstellers .....	1207	481
II. Rechtsschutz Dritter .....	1210	482

### 5. Teil. Straßenbaulast, Verkehrsicherungs- und Reinigungspflichten

§ 24 Regelungsgegenstände und Abgrenzungen .....	1213	485
§ 25 Straßenbaulast .....	1216	487
A. Voraussetzungen der Straßenbaulast .....	1216	487
B. Bestimmung des Straßenbaulastträgers .....	1217	488
I. Grundsätze .....	1217	488
1. Anknüpfung an Klassifizierung .....	1217	488

	Rdn.	Seite
2. Bundesfernstraßen .....	1219	489
3. Landes- bzw. Staatsstraßen und Kreisstraßen ..	1221	489
4. Gemeindestraßen .....	1223	490
5. Sonstige öffentliche Straßen .....	1224	490
6. Stadtstaaten .....	1225	491
II. Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen .....	1226	491
1. Bedeutung .....	1226	491
2. Bundesfernstraßen .....	1229	492
a) Materielle Voraussetzungen einer Ortslage..	1229	492
b) Festsetzung .....	1241	496
c) Abweichende Vereinbarung .....	1246	498
d) Rechtsfolgen .....	1247	498
e) Folgen für die Straßenbaulast .....	1250	499
f) Erschließungsbeitragsrechtliche Folgen .....	1257	501
3. Landesstraßen .....	1258	501
a) Begründung von Ortsdurchfahrten .....	1258	501
b) Rechtsfolgen .....	1263	503
4. Rechtsfolgen für Anlieger .....	1264	504
5. Sonderfall: Ortsumgehung .....	1265	504
6. Rechtsschutz .....	1266	504
III. Abgrenzung zur Zuständigkeit anderer Behörden .....	1269	505
IV. Private als Träger der Straßenbaulast .....	1272	506
1. Eigentümer des Wegs .....	1272	506
2. Anlieger .....	1273	507
a) Unterhaltungslast für Bestandteile .....	1273	507
b) Unterhaltungslast von Anliegern als Nutzer	1275	507
c) Bestimmung der Anlieger in der Wid- mungsverfügung .....	1276	508
3. Rechtscharakter .....	1277	508
V. Übertragung der Straßenbaulast (Sonderbaulast)	1278	508
1. Begriff .....	1278	508
2. Gesetz oder Satzung .....	1279	508
3. Verwaltungsakt .....	1281	509
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung .....	1282	509
5. Umfang der Sonderbaulast .....	1285	510
6. Privatrechtliche Vereinbarungen .....	1286	510
VI. Wechsel der Straßenbaulast .....	1287	510
1. Grundsätze .....	1287	510
2. Eigentumsübergang .....	1288	511
3. Einstandsgarantie .....	1289	511
C. Gegenstand der straßenrechtlichen Baulast .....	1293	513
I. Grundsätze .....	1293	513

	Rdn.	Seite
1. Umfang und Bedeutung .....	1293	513
2. Finanzierung .....	1295	514
3. Vorbehalt der Leistungsfähigkeit .....	1297	514
II. Einzelheiten .....	1299	515
1. Baumaßnahmen .....	1299	515
2. Gegenstand weiterer Pflichten .....	1302	517
3. Sicherheitsvorschriften .....	1308	519
D. Durchsetzbarkeit .....	1310	519
I. Ansprüche Dritter gegen Straßenbaulastträger ....	1310	519
1. Anspruch auf Erfüllung der Straßenbaulast ....	1310	519
2. Anspruch auf Erschließung .....	1311	520
3. Verkehrssicherungsanspruch .....	1312	520
4. Anspruch auf Schadenersatz wegen Verletzung der Straßenbaulastpflicht – Abgrenzung zur Verkehrssicherungspflicht .....	1313	520
5. Anspruch auf Einschreiten der Aufsichtsbehörde .....	1314	521
6. Schadenersatz aus Amtshaftung .....	1315	521
7. Anspruch auf Abwehr von Eigentumsbeeinträchtigung und zur Folgenbeseitigung durch Straßenbaulastträger .....	1316	521
a) Grundsatz .....	1316	521
b) Überbau und Verschiebung .....	1317	522
c) Grundstücksvertiefungen .....	1324	524
8. Entschädigung wegen Bauarbeiten .....	1325	525
a) Gesetzliche Regelung wegen Beschränkungen der Zufahrt oder des Zuganges .....	1325	525
b) Einzelheiten .....	1326	525
9. Sonstige Beeinträchtigungen durch den Bau oder die Änderung einer Straße .....	1332	528
II. Ansprüche des Straßenbaulastträgers gegenüber Dritten .....	1334	528
1. Allgemeine Unterhaltungspflichten .....	1334	528
2. Übermäßige Nutzung von Straßen .....	1335	529
a) Gemeingebrauch .....	1335	529
b) Sondernutzung .....	1343	531
<b>§ 26 Kreuzungsrecht und Umleitungen .....</b>	<b>1347</b>	<b>532</b>
A. Kreuzungsrecht – Überblick .....	1347	532
B. Umleitungen .....	1352	534
I. Begriff .....	1352	534
II. Umleitung über öffentliche Straßen .....	1353	535
III. Umleitung über private Wege .....	1356	536

	Rdn.	Seite
<b>§ 27 Verkehrssicherungspflicht</b> .....	1357	536
A. Rechtsgrundlagen .....	1357	536
I. § 823 BGB .....	1357	536
II. § 839 BGB i. V. mit Art. 34 GG .....	1358	537
III. Typisierende Merkmale einer VSP-Verletzung ...	1360	538
1. Abstrakte Gefahr .....	1360	538
2. Umfassende Interessen- und Güterabwägung ..	1362	539
a) Grundsätze .....	1362	539
b) Verkehrserwartungen .....	1363	540
c) Vertrauensschutz .....	1365	540
d) Erkennbarkeit der Gefahr .....	1366	540
e) Zumutbarkeit der Gefahrenabwendung durch den Pflichtigen .....	1367	540
f) Zumutbarkeit der Gefahrenabwendung durch den Verkehrsteilnehmer .....	1369	541
3. Amtspflicht mit Drittwirkung .....	1370	542
B. Verkehrssicherungspflicht für öffentliche Straßen ....	1371	542
I. Wahlfreiheit für das Haftungsregime bei wege- rechtlich öffentlichen Straßen .....	1371	545
1. Grundsätze .....	1371	545
2. Übertragung nach den Straßengesetzen .....	1373	546
3. Übertragung durch Organisationsakt .....	1376	547
4. Folgerungen für Geschädigte .....	1377	547
a) Ausschließliche Anwendung der Amtshaf- tung .....	1377	547
b) Verweisungsprivileg .....	1378	547
II. Verkehrssicherungspflichtiger bei öffentlichen Flächen .....	1380	548
1. Grundsätze .....	1380	548
a) Prinzip .....	1380	548
b) Straßenbulasträger .....	1382	549
c) Straßenbaubehörde .....	1383	549
d) Verantwortlichkeiten über den eigenen Zu- ständigkeitsbereich hinaus .....	1385	550
2. Verkehrsflächen .....	1386	550
a) Verkehrssicherungspflichtiger bei wege- rechtlich öffentlichen Straßen .....	1386	550
b) Verkehrsfremde Anlagen bei wegerechtlich öffentliche Straßen .....	1392	552
c) Tatsächlich öffentliche Verkehrsflächen .....	1394	552
3. Eisenbahnkreuzungen .....	1395	553
4. Bäume .....	1396	553

	Rdn.	Seite
5. Übertragung, Delegation und Erfüllungshilfe .....	1398	554
a) Übertragung bzw. Delegation .....	1398	554
b) Einschaltung eines Erfüllungsgehilfen .....	1404	556
III. Einzelne Anforderungen aus der Verkehrssicherungspflicht bei tatsächlich und wegerechtlich öffentlichen Wegeflächen .....	1405	557
1. Grundsätze .....	1405	557
2. Fahrbahn .....	1418	562
a) Fahrbahn im engeren Sinne .....	1418	562
b) Bankette .....	1433	567
c) Leitplanken .....	1436	568
d) Gullys .....	1437	569
e) Straßenseitengräben .....	1439	570
f) Abgründe, Vertiefungen, Wasserläufe oder ähnliches .....	1440	570
g) Abgrenzung des Verkehrswegs .....	1442	571
3. Fahrradweg .....	1443	571
4. Fußweg .....	1448	572
a) Zustand .....	1448	572
b) Kontrollen .....	1457	576
5. Parkstreifen .....	1458	576
6. Baustraße .....	1460	577
7. Baustellen .....	1463	578
a) Anforderungen an die Baustelle .....	1463	578
b) Warnung durch Verkehrszeichen .....	1468	579
c) Kontrolle der Baustelle .....	1472	581
8. Lichtraumprofil .....	1474	581
9. Straßenbäume .....	1476	582
a) Schutz der Verkehrsteilnehmer .....	1476	582
b) Schutz des Nachbargrundstücks .....	1492	587
10. Beleuchtung .....	1494	588
11. Verkehrszeichen und -einrichtungen .....	1495	589
12. Möblierung und Gestaltung besonderer Verkehrsflächen .....	1499	590
13. Hecken und Bepflanzungen .....	1508	593
14. Gegenstände auf Beeten, Randstreifen etc. ....	1509	594
15. Brücken .....	1510	594
16. Steinschlaggefahr .....	1512	595
C. Verkehrssicherungspflicht an der öffentlichen Straßen benachbarten Grundstücken .....	1513	595
I. Verantwortlichkeit des privaten Anliegers für öffentliche Verkehrsflächen .....	1513	595

	Rdn.	Seite
II. Einzelfälle .....	1514	596
1. Gegenstände auf entlang öffentlichen Straßen gelegenen Grundstücken .....	1514	596
2. Bäume auf angrenzenden Flächen .....	1515	596
D. Weitere gemeinsame Grundsätze .....	1516	597
I. Minderungen der Schadenersatzhöhe .....	1516	597
1. Mitverschulden .....	1516	597
2. Betriebsgefahr .....	1525	600
II. Besonderheiten der klageweisen Durchsetzung ...	1527	601
1. Beweis der Verletzung der Verkehrssicher- rungspflicht .....	1527	601
2. Anscheinsbeweis .....	1528	601
3. Beweisvereitelung .....	1531	603
<b>§ 28 Straßenreinigung und Winterdienst .....</b>	<b>1532</b>	<b>603</b>
A. Straßenreinigung: Abgrenzungen .....	1532	604
B. Straßenreinigung öffentlicher Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage .....	1535	607
I. Verpflichtete .....	1535	607
1. Gemeinde .....	1535	607
a) Grundsatz und Anwendungsbereich .....	1535	607
b) Interkommunale Zuständigkeit .....	1538	607
2. Übertragung auf Anlieger bzw. Berechtigte an erschlossenen Grundstücken .....	1541	609
a) Ermächtigungsgrundlagen .....	1541	609
b) Sachlicher Bezug .....	1544	610
c) Personaler Bezug .....	1548	612
d) Differenzierungen der Verpflichtungen .....	1549	612
e) Bestimmtheit der Übertragung .....	1555	614
f) Umfang der Übertragung .....	1556	615
g) Inhaltliche Begrenzungen der übertragenen Pflichten .....	1558	616
h) Rechtsfolgen .....	1563	618
3. Einschaltung eines Erfüllungsgehilfen oder Verwaltungshelfers .....	1568	619
II. Inhalt der Reinigungspflicht .....	1570	620
1. Grundsätze .....	1570	620
2. Regelung durch Satzung .....	1571	620
III. Inhalt der Winterdienstpflicht .....	1572	621
1. Grundsätze .....	1572	621
2. Zeitliche Grenzen .....	1578	622
a) Gemeinde .....	1578	622
b) Anlieger .....	1584	625

	Rdn.	Seite
3. Inhalt der Winterdienstpflicht .....	1587	626
a) Gemeinde .....	1587	626
b) Anlieger .....	1605	632
IV. Straßenreinigungsgebühren .....	1609	633
1. Grundlagen .....	1609	633
2. Gebührentatbestand .....	1610	633
3. Gebührenmaßstab .....	1611	634
4. Gebührenschuldner .....	1618	638
a) Anlieger .....	1618	638
b) Erschlossene Grundstücke .....	1619	638
c) Mehrfach erschlossene oder anliegende Grundstücke .....	1621	639
5. Gebührenkalkulation .....	1622	639
6. Heranziehung .....	1624	640
C. Straßenreinigung nicht öffentlicher Straßen und von Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage .....	1626	641
I. Öffentliche Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage .....	1626	641
1. Keine polizeiliche Winterdienstpflicht .....	1626	641
2. Verkehrssicherungspflichtiger .....	1627	641
3. Umfang der Verkehrssicherungspflicht .....	1628	642
a) Fahrbahnen .....	1628	642
b) Fußgängerverkehr .....	1632	643
II. Nicht öffentliche Straßen .....	1634	643
D. Schadenersatzansprüche .....	1635	644
I. Besonderheiten bei Ansprüchen aus Verletzung der Verkehrssicherungspflicht .....	1635	644
1. Beweislasten .....	1635	644
a) Geschädigte .....	1635	644
b) Gemeinde .....	1638	645
2. Mitverschulden des Geschädigten .....	1640	645
II. Schutzgesetzverletzung .....	1645	647
E. Übermäßige Verunreinigungen .....	1646	647
I. Straßenrechtliche Regelungen .....	1646	647
1. Tatbestand .....	1646	647
2. Umfang der Reinigungspflicht .....	1648	647
3. Kostenerstattungspflicht .....	1649	648
II. Übermäßige Verunreinigung gemäß § 32 StVO ..	1650	648
III. Straßenbaulast .....	1652	648
IV. Verkehrssicherungspflicht .....	1652	649
V. Einschreiten der Polizei .....	1654	649
VI. Kostenersatzansprüche der Gemeinde gegenüber dem Straßenbaulasträger .....	1656	649

	Rdn.	Seite
F. Ansprüche des Anliegers .....	1658	650
I. Anspruch aus der polizeilichen Reinigungspflicht .....	1658	650
II. Abwehranspruch (§ 1004 BGB) .....	1659	651
<b>6. Teil. Weitere Aspekte des Straßennachbarrechts</b>		
<b>§ 29 Anbaubeschränkungen .....</b>	<b>1660</b>	<b>653</b>
A. Anbauregelungen .....	1660	653
I. Sinn und Zweck .....	1660	653
II. Bauliche Anlage .....	1662	654
III. Betroffenen Straßen .....	1664	654
1. Lage der Straße .....	1664	654
2. Geplante Straßen .....	1666	656
IV. Bedeutung von Festsetzungen im Bebauungsplan .....	1667	656
B. Anbauverbot .....	1669	657
I. Regelung .....	1669	657
II. Verbotstatbestand .....	1671	657
III. Ausnahme .....	1673	658
IV. Verfahren .....	1676	659
C. Anbaubeschränkungen .....	1677	659
I. Regelung .....	1677	659
II. Zustimmung .....	1679	660
III. Verfahren .....	1680	660
D. Entschädigung .....	1681	661
<b>§ 30 Nicht fest verbundene Einrichtungen auf dem Anliegergrundstück .....</b>	<b>1682</b>	<b>661</b>
<b>§ 31 Bepflanzungen an Straßen .....</b>	<b>1684</b>	<b>662</b>
<b>§ 32 Ordnungsrechtliche Bezeichnung der Grundstücke ...</b>	<b>1685</b>	<b>663</b>
A. Straßename .....	1685	663
B. Hausnummern .....	1689	665
<b>§ 33 Straßenleuchten .....</b>	<b>1694</b>	<b>666</b>
A. Aufstellung .....	1694	666
I. Zweck .....	1694	666
II. Verkehrssicherungspflicht .....	1697	667
III. Auswahlentscheidung .....	1699	668
1. Grundsätze .....	1699	668
2. Duldungspflicht .....	1700	668
B. Abwehrrechte .....	1706	671
<b>§ 34 Anspruch auf Einschreiten der Straßenaufsichtsbehörde</b>	<b>1709</b>	<b>672</b>
Sachverzeichnis .....		673